

156/16 [1647 Juni 16.],¹ Glarus

**Schreiben von Johann Heinrich Elmer an Beat II. Zurlauben
betreffend seine ungerechte Behandlung bezüglich einer
Entschädigung**

B Johann Heinrich Elmer teilt Ammann Beat II. Zurlauben mit, dass Ihre Obrigkeiten² in seiner Angelegenheit korrespondiert haben. Es geht um das kostbare Trinkgeschirr, das Hauptmann Sonnenberg³ von den Eidgenossen verehrt worden ist und Elmer nicht – obwohl beide den gleichen Auftrag hatten. Elmer empfindet dies als Ungerechtigkeit und Zurlauben soll ihn bei der Erlangung einer angemessenen Entschädigung für die gehaltenen Unkosten unterstützen.⁴

Elmer lässt den alten Tagsatzungsgesandten König⁵ und Landvogt Andermatt⁶ grüssen. Antworten sollen nach Zürich an Substitut Hans Heinrich Holzhalb geschickt werden.

In der Dorsualnotiz⁷ ist notiert, dass die Ratsherren⁸ erfahren wollen, wie sich Schwyz und Unterwalden in der Angelegenheit verhalten werden.

¹ Erschlossen, im Original nach altem Stil «6ten junij 1647».

² Landammann und Landrat von Glarus und Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

³ Alfons von Sonnenberg.

⁴ Zur finanzielle Verausgabung Elmers anlässlich der Gesandtschaft zum französischen König von 1639 vgl. dazu Kubli-Müller/Landammänner Glarus 92, 94.

⁵ Franz Peter König.

⁶ Jakob Andermatt.

⁷ Von Beat II. Zurlauben verfasst (identifiziert durch Schriftvergleich).

⁸ Von Stadt und Amt Zug.

AH 156, Bl. 27-28 • Bl. 28^r leer, 28^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.
Original.
